

KURZANTWORT

Eine Sicherungsgröße wird nicht allein nach Verbraucherleistung gewählt. Nennstrom, Leitung, Verlegeart, LS-Charakteristik, RCD-Zuordnung und Messwerte gehören zusammen.

- 16 A ist häufig, aber ohne Leitung, Verlegeart und Lastprofil keine Pauschallösung.

- Dauerlasten, Motoren, Wallbox, Durchlauferhitzer und Unterverteilungen brauchen eigene Abstimmung.

- Für die Übergabe sollten Stromkreis, Leitung, Schutzgerät und Messpunkte gemeinsam dokumentiert werden.

Planungshilfe für Absicherung und Stromkreis-Dokumentation

6-16 A häufige Endkreise Licht, Steckdosen, kleine Verbraucher	20-32 A stärkere Lasten Geräte, CEE, Wallbox-Kontext	50-63 A Verteilungen Vorsicherung und Selektivität prüfen	Leitung entscheidender Abgleich Querschnitt und Verlegeart zuerst prüfen
---	---	--	---

Kerntabelle

12 Zeilen - 5 Spalten

Nennstrom	Typische Leitung / Kontext	Anwendung	Abstimmung	Hinweis
2-4 A	kleine Steuerkreise	Steuerung, Signale, Hilfsstromkreis	Geräte- und Leitungsdaten prüfen	Sonderfall
6 A	kleine Licht- oder Steuerkreise	begrenzte Lasten, Nebenbereiche	Lastprofil und Leitungslänge prüfen	Vorprüfung
10 A	kleinere Endstromkreise	Licht, Nebenräume, einzelne Verbraucher	Querschnitt, Verlegung und RCD abstimmen	projektabhängig
13 A	reduzierte Endstromkreisabsicherung	Bestand, begrenzte Leitung, einzelne Steckdosenkreise	Dauerlast und Verbraucher prüfen	Bestandskontext
16 A	häufige Endstromkreise	Steckdosen, Geräte, kleine Zuleitungen	nicht ohne Leitung und Verlegeart bewerten	häufig, nicht pauschal
20 A	größere feste Verbraucher	Küche, Gerät, Zuleitung	Querschnitt, Anschlussart und Herstellerdaten	Fachabstimmung
25 A	Zuleitung oder Sonderverbraucher	Unterverteilung klein, Gerät, Gewerbe	Selektivität und Leitungsschutz prüfen	Projektwerte

Kerntabelle

12 Zeilen - 5 Spalten

Nennstrom	Typische Leitung / Kontext	Anwendung	Abstimmung	Hinweis
32 A	Drehstrom oder stärkere Zuleitung	CEE, Maschine, Wallbox, Durchlauferhitzer-Kontext	Dauerlast, RCD, LS-Charakteristik, Leitung	Prüfbedarf
35-40 A	leistungsstarke Verbraucher	Durchlauferhitzer, Unterverteilung, Gewerbe	Netz, Vorsicherung und Spannungsfall prüfen	Fachplanung
50-63 A	Haupt- oder Unterverteilung	größere Einspeisung, Verteiler, Gewerbe	Selektivität, Vorsicherung, Anschlussbedingungen	nicht für Endkreis ableiten
80-100 A	größere Einspeisung / Sonderverteilung	Gewerbe, größere Unterverteilung, Hauptleitungskontext	Netzanschluss, Schaltvermögen, Selektivität, Herstellerdaten	Fachplanung
FI/LS Kombination	Endstromkreis mit kombiniertem Schutzgerät	RCD- und Leitungsschutz in einem Gerät	RCD-Typ, Charakteristik, Nennstrom, Stromkreiszuordnung	Gerätespezifikation prüfen

Prüf- und Entscheidungsregister

3 Zeilen - 4 Spalten

Prüfschritt	Benötigte Angaben	Zuständigkeit	Ergebnis
Betriebsstrom bestimmen	Leistung, Spannung, Phasen, Dauerlast, Gleichzeitigkeiten	Planung / Ausführung	Nennstrombereich eingegrenzt
Leitungsschutz prüfen	Querschnitt, Verlegeart, Umgebung, Häufung, Leitungslänge	Elektrofachkraft	Absicherung passt zur Leitung
Schutzkette abstimmen	LS-Charakteristik, RCD, Vorsicherung, Selektivität, Messwerte	Elektrofachkraft	Dokumentierbare Schutzmaßnahme

Fachhinweise

5 Zeilen - 3 Spalten

Punkt	Beschreibung	Einordnung
Anwendungsbereich	Die Tabelle hilft, Sicherungsgrößen in frühen Planungs- und Dokumentationsgesprächen grob einzuordnen.	Vorprüfung
Annahmen	Leitung, Verlegeart, Umgebung, Kurzschlussbedingungen, Lastprofil, LS-Charakteristik, RCD-Zuordnung und Selektivität müssen zusammen betrachtet werden.	Schutzkonzept

Fachhinweise

5 Zeilen - 3 Spalten

Punkt	Beschreibung	Einordnung
Norm- und Projektbezug	DIN VDE 0100-430:2010-10 ist für Schutzmaßnahmen bei Überstrom relevant. DIN VDE 0100-530:2018-06 behandelt Auswahl und Errichtung von Schalt- und Steuergeräten; konkrete Gerätewerte, Schaltvermögen und Herstellerdaten bleiben projektbezogen zu prüfen.	Stand Mai 2026
Projektübergabe	Für die Abstimmung sollten Stromkreis, Verbraucher, Nennstrom, Leitung, Charakteristik, vorgeschalteter Schutz und Messwerte nachvollziehbar dokumentiert werden.	Dokumentation
Grenzen	Aus einer Sicherungsgröße allein folgt keine Eignung für Leitung, Betriebsmittel oder Installation.	fachlich prüfen

Dokumentation und Übergabe

5 Zeilen - 3 Spalten

Dokument	Inhalt	Ablage / Übergabe
Stromkreisliste	Nennstrom, Charakteristik, Verbraucher, Leitung, RCD-Zuordnung	Verteilerdokumentation ergänzen
Leitungsunterlagen	Querschnitt, Verlegeart, Länge, thermische Bewertung	mit Projektunterlagen ablegen
Messwerte	Schleifenimpedanz, Kurzschlussstrom, RCD-Prüfung, Datum	Prüfdokumentation ergänzen
Schutzgeräteabgleich	LS-Charakteristik, RCD, Vorsicherung, Schaltvermögen, Selektivität	vor Auswahl gemeinsam prüfen
Offene Fachpunkte	Dauerlast, Sonderverbraucher, Herstellerdaten, Messbedarf	für Fachabstimmung markieren

Verwandte Schutztabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
Leitungsschutzschalter Typen Tabelle	Charakteristik und Auslöseverhalten einordnen	Kernseite
Kabelquerschnitt Tabelle	Leitung zur Absicherung plausibilisieren	Kernseite

Verwandte Schutztabellen

5 Zeilen - 3 Spalten

Tabelle	Zweck	Einordnung
Strombelastbarkeit Tabelle	Thermische Belastung der Leitung prüfen	Kernseite
Selektivität Sicherungen Orientierung	vorgeschaltete und nachgeschaltete Schutzgeräte prüfen	Ergänzung
Durchlauferhitzer Absicherung Tabelle	Hochlast-Verbraucher gesondert prüfen	Ergänzung

Haeufige Fragen

4 Zeilen - 2 Spalten

Frage	Antwort
Welche Sicherung für Steckdosen?	Das hängt von Leitung, Verlegeart, Stromkreis, Nutzung und Schutzkonzept ab. Eine 16-A-Absicherung ist häufig, aber nicht automatisch richtig.
Kann ich die Sicherungsgröße aus der Leistung ableiten?	Die Leistung liefert nur den Betriebsstrom. Danach müssen Leitungsschutz, Spannungsfall, Einschaltstrom, RCD-Zuordnung und Messwerte geprüft werden.
Warum ist Selektivität wichtig?	Vorgeschaltete und nachgeschaltete Schutzgeräte sollen sinnvoll zusammenarbeiten. Sonst kann im Fehlerfall ein größerer Anlagenbereich abschalten.
Was gehört in die Stromkreisdokumentation?	Nennstrom, Charakteristik, Verbraucher, Leitung, Verlegeart, RCD-Zuordnung, Verteilerfeld, Messwerte und offene Prüfpunkte.

Fachliche Grenze

Sicherungsgrößen sind nur ein Teil des Schutzkonzepts. Finale Auswahl, Leitungsschutz, RCD-Zuordnung, Selektivität, Messung und Dokumentation müssen projektbezogen durch eine Elektrofachkraft geprüft werden.